

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der

VerPaPort UG (haftungsbeschränkt)

Lüttgenberg 20

38228 Salzgitter

Telefon: +49 151 23403327

Telefax: +49 5341 8124969

E-Mail: kontakt@verpaort.de

Geschäftsführer: Tim Buschmann

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

Registernummer: HRB 205190

-im Folgenden („VerPaPort“)-

und den Nutzern (Auftraggeber und Lieferanten) der Online-Handelsplattform

www.verpaort.de

Inhaltsverzeichnis:

Präambel

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Registrierung/Vertragsschluss

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen für die Dienstleistungen von VerPaPort

§ 5 Nutzung des Dienstes

§ 6 Entfernung von Inhalten

§ 7 Nutzungsrechte

§ 8 Vertragsschluss zwischen Händler und Auftraggeber

§ 9 Bewertung

§ 10 Widerrufsrecht

§ 11 Datensicherung

§ 12 Haftungsbeschränkung

§ 13 Vertragssprache

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Präambel

VerPaPort bietet unter der Domain www.verpaport.de eine Online-Handelsplattform speziell für den Handel von Wellpappe an. Auftraggeber haben dort die Möglichkeit, Aufträge unter Angabe ihrer persönlichen Präferenzen (sog. „Ausschreibung“) einzustellen. Die Ausschreibung stellt dabei noch kein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar, sondern lediglich eine unverbindliche Aufforderung an auf www.verpaport.de registrierte Lieferanten, entsprechende Angebote zu unterbreiten. VerPaPort übermittelt diese Aufträge an die Lieferanten. Diese können auf die Ausschreibung der Auftraggeber hin ein rechtsverbindliches Angebot abgeben. Dem Auftraggeber steht es frei, das betreffende Angebot anzunehmen.

VerPaPort stellt dabei lediglich die Online-Handelsplattform und die darauf befindlichen Dienste bereit, bietet selbst aber keine Waren zum Verkauf an.

Die Verträge hinsichtlich der auf www.verpaport.de angebotenen Waren kommen daher ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und dem jeweiligen Lieferanten zustande, dessen Angebot angenommen wurde. VerPaPort wird diesbezüglich nicht Vertragspartner.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für die Geschäftsbeziehungen zwischen VerPaPort und den Nutzern (Auftraggeber und Lieferanten) gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen.

(2) Abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, VerPaPort stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Registrierung/Vertragsschluss

(1) Zur Nutzung des Dienstes von VerPaPort ist es erforderlich, dass sich der Nutzer zunächst registriert und ein entsprechendes Benutzerkonto anlegt.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich, die im Rahmen der Registrierung erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.

(3) Der Nutzer verpflichtet sich ferner, -im Falle einer nachträglichen Änderung seiner persönlichen Daten- diese im Benutzerkonto umgehend zu aktualisieren, seine Zugangsdaten (insbesondere Passwort) sorgfältig aufzubewahren und nicht an Dritte herauszugeben.

(4) Mit Abschluss der Registrierung akzeptiert der Nutzer die vorliegenden AGB und schließt mit VerPaPort einen Rahmenvertrag hinsichtlich der (von VerPaPort) auf www.verpaort.de angebotenen Dienstleistungen ab.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Rahmenvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

(3) Die Kündigung hat schriftlich, per Fax oder E-Mail zu erfolgen.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt. VerPaPort ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses insbesondere dann berechtigt, wenn der Nutzer schuldhaft gegen die sich aus § 4 Abs. 2 oder § 5 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ergebenden Nebenpflichten verstößt.

(5) Im Falle einer Kündigung durch VerPaPort ist dem Nutzer eine erneute Anmeldung -ohne das vorherige ausdrückliche Einverständnis- durch VerPaPort untersagt.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen für die Dienstleistungen von VerPaPort

(1) VerPaPort erhält von dem **Lieferanten**, sofern es sich bei diesem um einen Unternehmer handelt, für jeden über die Online-Plattform vermittelten Verkauf eine **Provision** in Höhe von **2,8 %** des zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbarten Kaufpreises. Unternehmer ist dabei jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handelt, vgl. § 14 Abs. 1 BGB.

(2) Kommt es zwischen dem Lieferanten und dem Auftraggeber zu **keinem** Vertragsschluss, erhält VerPaPort von dem **Auftraggeber**, sofern es sich bei ihm um einen Unternehmer handelt, ein **Nutzungsentgelt** in Höhe von **2,8 %** unter Zugrundelegung des niedrigsten im Rahmen der jeweiligen Ausschreibung angebotenen Kaufpreises. Die Zahlung eines Nutzungsentgeltes besteht nicht, wenn der maßgebliche Kaufpreis den marktüblichen Kaufpreis für die jeweils angebotene Ware um mehr als 20 % übersteigt.

(3) Die jeweilige Provision bzw. das jeweilige Nutzungsentgelt sind 14 Tage nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig.

(4) Der Versand der Rechnung erfolgt dabei an die vom Lieferanten im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse.

(5) Die Übersendung der Rechnung kann auf Wunsch des Nutzers auch mittels einfachen Briefes an die im Rahmen der Registrierung angegebene Adresse erfolgen. VerPaPort erhält von dem Nutzer hierfür eine Versandkostenpauschale von 1,50 €.

§ 5 Nutzung des Dienstes

(1) Der Lieferant ist für die von ihm eingestellten Angebote und Informationen selbst verantwortlich. Er trägt eigenverantwortlich dafür Sorge, dass seine Angebote gesetzlichen Anforderungen entsprechen und keine Rechte Dritter verletzen. Er hat in diesem Zusammenhang insbesondere dafür Sorge zu tragen, die fernabsatzrechtlichen Vorschriften und gesetzlichen Informationspflichten einzuhalten.

(2) Es ist dem Nutzer ausdrücklich untersagt, Daten im Rahmen des Angebotes zu verwenden, deren Inhalte Rechte Dritter (z.B. Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte, Namensrechte, etc.) verletzen oder gegen bestehende Gesetze oder die guten Sitten verstoßen.

(3) Der Nutzer hat VerPaPort von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die letztere wegen der Verletzung ihrer Rechte durch vom Nutzer bereitgestellte Inhalte geltend machen. Der Nutzer hat dabei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von VerPaPort zu tragen. Dies gilt indes nur, wenn und soweit VerPaPort die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

§ 6 Entfernung von Inhalten

(1) VerPaPort ist dazu berechtigt, Inhalte von Nutzern unverzüglich zu entfernen, wenn und soweit tatsächliche Anzeichen dafür bestehen, dass diese gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn bereitgestellte Inhalte diskriminierende, verleumderische, beleidigende, sexistische oder rassistische Bezüge aufweisen.

(2) Gleiches gilt, wenn Angaben von Nutzern offensichtlich fehlerhaft sind oder die Dienste von VerPaPort zur Verfolgung sachfremder Zwecke missbraucht werden. Von einer missbräuchlichen Verwendung sachfremder Zwecke ist insbesondere dann auszugehen, wenn fingierte Angebote eingestellt werden, um das Zahlungssystem von VerPaPort zu umgehen.

§ 7 Nutzungsrechte

(1) Mit der Einstellung von Inhalten räumt der Nutzer VerPaPort unentgeltlich diejenigen einfachen, räumlich unbefristeten Nutzungsrechte ein, die erforderlich sind, um die vom Nutzer bereitgestellten Daten auf www.verpaport.de einzustellen und für Dritte zum Abruf bereitzuhalten.

Der Nutzer räumt VerPaPort hierzu u.a. nachfolgende Nutzungsrechte ein:

- das Recht am Inhalt Vervielfältigungsstücke herzustellen, gleich ob vorübergehend oder dauerhaft, in welchem Verfahren und in welcher Zahl.
- das Recht den Inhalt zu verbreiten, mithin das Original oder Vervielfältigungsstücke der Öffentlichkeit anzubieten oder in den Verkehr zu bringen.
- das Recht öffentlich zugänglich zu machen, mithin den Inhalt drahtgebunden oder drahtlos der Öffentlichkeit in einer Weise zugänglich zu machen, dass es Mitgliedern, der Öffentlichkeit von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zugänglich ist.
- das Recht, den Inhalt zu bearbeiten oder umzugestalten.

(2) Die Nutzungsrechte sind zeitlich auf die Dauer des zwischen dem Nutzer und VerPaPort bestehenden Vertragsverhältnisses beschränkt.

§ 8 Vertragsschluss zwischen Lieferant und Auftraggeber

Der Vertragsschluss zwischen Auftraggeber und Lieferant vollzieht sich in nachfolgenden Schritten:

1. Der registrierte Auftraggeber gibt zunächst die für seine „Ausschreibung“ erforderlichen Daten an:

a) Gewünschte Produkteigenschaften:

- Maße der Wellkisten
- Wellenart soweit bekannt
- Papierqualität bzw. DIN-Wert soweit bekannt

- Angabe der Papierfarbe sowie Papierart soweit bekannt

b) Angabe der Stückzahl

c) Angaben bezüglich der Lieferung

- gewünschte Palettenart und Palettenhöhe
- gewünschter Liefertermin
- Laufzeit der Ausschreibung

d) Wahl der Zahlungsmodalität (Vorkasse oder Rechnung)

2. Der Auftraggeber hat sodann die Möglichkeit, die Ausschreibung zu aktivieren.

Die Ausschreibung stellt dabei noch kein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar, sondern lediglich eine unverbindliche Aufforderung an bereits auf www.verpaport.de registrierte Lieferanten, dem Auftraggeber entsprechende Angebote zu unterbreiten.

3. Mit Aktivierung der Ausschreibung wird diese unter Berücksichtigung der vom Käufer angegebenen Präferenzen an bereits auf www.verpaport.de registrierte Lieferanten per E-Mail versandt.

4. Die Lieferanten haben nach Erhalt der Ausschreibung die Möglichkeit, dem Auftraggeber gegenüber ein rechtsverbindliches Angebot abzugeben.

Für die Abgabe eines Angebotes sind nachfolgende Informationen erforderlich:

- Angabe der verfügbaren Papierqualität und -gewichte
- Angabe der gewünschten Zahlungsbedingung
- Angabe eines verbindlichen Liefertermins
- Angabe des Angebotspreises

5. Dem Lieferanten steht es frei, weitere Angebote zu einem günstigeren Angebotspreis abzugeben.

6. Der Lieferant hat vor Abgabe seines Angebotes dabei die Wahlmöglichkeit, ob sein Angebot auch für Mitbewerber sichtbar sein wird („Option: –sichtbar-„) oder nicht („Option: -unsichtbar-„).

Wählt der Lieferant die Option: -sichtbar-, hat er im Gegenzug die Möglichkeit, (sichtbare) Angebote seiner Mitbewerber einzusehen.

Wählt der Lieferant die Option: -unsichtbar-, ist es ihm hingegen nicht möglich, Angebote seiner Mitbewerber einzusehen. Ausgenommen hiervon sind Schwesterwerke eines Konzerns, welche untereinander grundsätzlich sichtbar sind.

7. Nach Ablauf der vom Auftraggeber festgelegten Laufzeit ist dieser verpflichtet, eines der Angebote anzunehmen.

8. Die Lieferanten werden noch am selben Tag per E-Mail benachrichtigt, ob ihr Angebot angenommen oder abgelehnt wurde.

§ 9 Bewertung

(1) Der Auftraggeber hat nach jedem abgewickelten Kauf die Möglichkeit, eine Bewertung abzugeben.

(2) Die Bewertungen werden von VerPaPort nicht auf ihre Richtigkeit überprüft.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Bewertungen wahrheitsgemäß und sachlich abzugeben.

(4) Sofern Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Bewertung vorliegen, ist VerPaPort berechtigt, diese umgehend zu löschen.

§ 10 Widerrufsrecht

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

VerPaPort UG (haftungsbeschränkt)

Lüttgenberg 20
38228 Salzgitter

Telefon: +49 151 23403327

Telefax: + 49 5341 8124969

E-Mail: kontakt@verpaport.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An **VerPaPort UG (haftungsbeschränkt)**

Lüttgenberg 20

38228 Salzgitter

Telefon: +49 151 23403327

Telefax: +49 5341 8124969

E-Mail: kontakt@verpaort.de

Hiermit widerrufe(n) ich /wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 11 Datensicherung

(1) VerPaPort trifft keinerlei Verpflichtung, den vom Nutzer bereitgestellten Inhalt sowie Daten zu Sicherungszwecken abzuspeichern.

(2) Der Nutzer hat selbst dafür Sorge zu tragen, die an VerPaPort zur Veröffentlichung übermittelten Inhalte in ausreichendem Maße zu sichern und abzuspeichern.

§ 12 Haftungsbeschränkung

(1) Ansprüche der Nutzer auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Nutzer aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung aufgrund eines Garantieversprechens oder für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlich oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von VerPaPort, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet VerPaPort nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aufgrund eines Garantieversprechens.

(3) Die Einschränkungen der Abs.1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von VerPaPort, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 13 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Auf die vorliegenden AGB und die vertragliche Beziehung zwischen VerPaPort und den Nutzern findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Diese Rechtswahl gilt gegenüber einem Verbrauchern nur insoweit, als hierdurch nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

(2) Ist der Nutzer Kaufmann i.S.d. § 1 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Nutzer und VerPaPort der Geschäftssitz von VerPaPort.